



# Kurz informiert



## Teil 3 - Waren (Müritz) auf dem Weg zum Soleheilbad

### Der Neuanfang - Luftkurort „zum Dritten“ 1989 - 1999

Die politische Wende 1989/1990 führte zu einer grundlegenden Veränderung in den gesellschaftlichen und persönlichen Bereichen. Die Umgestaltung von der sozialistischen Planwirtschaft zur kapitalistischen Marktwirtschaft erforderte ein Umdenken, zahlreiche Diskussionen, parlamentarische Beschlüsse und deren Umsetzung zu der Frage: Wohin kann und muss sich die Stadt Waren (Müritz) entwickeln, um nachhaltig als Wirtschaftsstandort in seiner Gesamtheit zu bestehen. Denn dies ist die Voraussetzung zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen als Grundlage zur Sicherung des privaten Wohlstandes unserer Einwohner und des gesellschaftlichen Gemeinwohles unserer Stadt.

Der Ausbau des Tourismus als Wirtschaftsfaktor und somit als Einkommensquelle wurde, wie bereits in den bisherigen Veröffentlichungen über die historische Kurortentwicklung dargestellt, schon 1882 von den ortsansässigen Gewerbetreibenden erkannt. Diese Erkenntnis war Anfang der 90er-Jahre somit nicht neu, aber unter den neuen gesellschaftlichen Bedingungen des freien Wettbewerbes aktueller denn je.

Die Ausgangssituation für die Tourismusentwicklung war geprägt durch eine vernachlässigte und baufällige „Historische Altstadt“ und eine unterentwickelte touristische Infrastruktur. Waren (Müritz) musste sich von nun an dem bundesweiten touristischen Wettbewerb stellen. Der Handlungsbedarf war enorm. Dies betraf notwendige Investitionen und Maßnahmen des Innen- und Außenmarketings.



Historische Altstadt 1990



Stadthafen 1995

Unabhängig von dieser schlechten Ausgangssituation sollte an die Traditionen der früheren Kurortentwicklung unmittelbar angeknüpft werden.

Entsprechend einer Übergangsregelung für die neuen Bundesländer konnten sich die zu Zeiten der DDR bereits anerkannten Kurorte das jeweilige Kurortprädikat mit spezifischer Auflage bestätigen lassen. Dies wurde seitens der Stadt Waren (Müritz) bereits 1991 beantragt. Dieser Antrag zur Anerkennung der Stadt Waren (Müritz) als staatlich anerkannter Luftkurort wurde vom Sozialministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgelehnt, da es trotz umfangreicher Recherchen nicht möglich war, die diesbezügliche staatliche Anerkennung aus den 1950er-Jahren urkundlich zu belegen. Deshalb musste sich die Stadt Waren (Müritz) den Anforderungen des neuen Kurortgesetzes von Mecklenburg-Vorpommern in einem erneuten Anerkennungsverfahren stellen. Folgerichtig wurden vorerst die Potentiale und Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Tourismus- und Kurentwicklung für Waren (Müritz) auf der Grundlage eines für die Stadt Waren (Müritz) spezifischen Kurortentwicklungskonzeptes benannt. Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Kurortentwicklungskonzeptes wurde das alleinstellungsfähige Angebot herausgearbeitet:



Auf der Grundlage dieser Entwicklungspotentiale beauftragte die Stadtvertretung 1995 den Bürgermeister mit der Schaffung der Voraussetzungen und der Einleitung des Anerkennungsverfahrens zur Erlangung des Kurortprädikates „staatlich anerkannter Luftkurort“. Bestandteil dieses Beschlusses war bereits die längerfristige Entwicklung der Stadt zum „staatlich anerkannten Heilbad“ in Verbindung mit der medizinische Anwendung der Thermalsole Waren (Müritz) als ortsgebundenes Heilmittel.

Neben zahlreichen Gutachten, wie z. B. zum Klima, zur Luftsituation und zur örtlichen Immissionsbelastung erforderte die weitere Kurortentwicklung enorme kommunale Anstrengungen zur Schaffung und Aufwertung der Öffentlichen Infrastruktur (z. B. Parkanlagen, Uferpromenaden, öffentliche Toiletten, zentrale Informationsstelle/Haus des Gastes). Für die erfolgreiche Kurortentwicklung ist weiterhin das persönliche Engagement von zahlreichen Privatinvestoren, z. B. für die Errichtung und den Betrieb von Wohn- und Geschäftshäusern, Gaststätten, Hotels und die Gründung von sonstigen touristischen Dienstleistungsunternehmen (Schiffahrt, Fahrradverleih etc.) unerlässlich.

Mitte der 90er-Jahre standen für die Gäste der Stadt Waren (Müritz) ca. 1.200 Betten bei ca. 400 - 450 privaten Gastgebern bereit. Die 14 Hotels und Pensionen boten lediglich ca. 600 Betten an. Unter Einbeziehung der Campingplätze „Ecktanen“ und „Kamerun“ wurden zu diesem Zeitpunkt um die 210.000 Übernachtungen pro Jahr registriert. Dies sollte sich in den Folgejahren weiter rasant entwickeln. So stieg im Jahr 1998 überwiegend durch den Zuwachs von Betten bei den privaten Gastgebern die Zahl der Übernachtungen auf 320.000 an. Die Sanierung der „Historischen Altstadt“ mit den zahlreichen Geschäften, Gaststätten, Wohnungen und Ferienwohnungen sowie die Umgestaltung des unmittelbar an der Altstadt gelegenen alten

Wirtschaftshafens zum touristisch geprägten Hafen stellte in den Jahren von 1990 bis 1999 den Schwerpunkt der Tourismusentwicklung in der Stadt Waren (Müritz) dar. Waren (Müritz) entwickelte sich zunehmend zum touristischen Zentrum und zur Perle in der Mecklenburgischen Seenplatte. Die Bemühungen von allen Beteiligten zur weiteren Kurortentwicklung fanden zunehmend - insbesondere bei unseren Gästen - Akzeptanz und Anerkennung.

**Im Ergebnis der gemeinsamen Anstrengung aller im und für den Tourismus engagierten Unternehmer, Gastgeber, politischen und kommunalen Verantwortlichen wurde der Stadt Waren (Müritz) am 1. Mai 1999 das Kurortprädikat „staatlich anerkannter Luftkurort“ feierlich verliehen.**



Historische Altstadt 1999

Anlässlich der Festrede zur Anerkennung des Kurortprädikates „staatlich anerkannter Luftkurort“ wurde vom Bürgermeister Herr Rhein der bekannte Ausspruch „Waren ist schön“ geprägt.



Sozialministerin Frau Bunge, Bürgermeister Herr Rhein und Ehrengäste

Die Anerkennung als Luftkurort war der vorläufige Höhepunkt in der touristischen Entwicklung der Stadt Waren (Müritz). Im Interesse der weiteren Verbesserung wirtschaftlichen Wertschöpfung zum Wohl der Einwohner und der Stadt bedeutete dies jedoch nicht Stillstand oder Abschluss, sondern Verpflichtung zum weiteren nachhaltigen Ausbau des Kur- und Tourismusstandortes Waren (Müritz).

**Text und Bilder: Stadt Waren (Müritz) - Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung**



## ► Heinrich-Schliemann-Medaille für Helga Böge

Regelmäßig erscheint Helga Böge in der Redaktion des Warener Wochenblattes, um „Leiwie Frünn‘ von uns plattdutschen Sprach“ zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen einzuladen. Nach ihrem 85. Geburtstag im vergangenen Jahr und einer großen Ehrung durch den Landkreis auf dessen Jahresempfang, möchte an dieser Stelle auch die Stadt Waren (Müritz) und an ihrer Spitze Bürgermeister Rhein das Engagement des rührigen Rentnerin würdigen.



Verleihung der Heinrich-Schliemann-Medaille des Landkreises auf dem Jahresempfang der Landrätin in der Müritz-Sparkasse. (v. l. n. r. Landrätin Bettina Paetsch, Preisträgerin Helga Böge, Bürgermeister Günther Rhein und Kreistagspräsidentin Dorothea Konrad)

Viel gibt es über Helga Böge zu erzählen. In der Laudatio zur Verleihung der Heinrich-Schliemann-Medaille, gehalten von die Kreistagspräsidentin Dorothea Konrad, finden sich liebevolle und ehrende Worte. Sie würdigten eine Warenerin, die ihr Leben lang enthusiastisch mit den Menschen und für die Menschen in Waren (Müritz) wirkte. Das sie noch lange weiter arbeitet, wünschen sich sowohl Platt- als auch Hochdeutsche. Auch wenn die engagierte 85-jährige es gar nicht gerne hört, weil sie eine sehr bescheidenen Person ist, hier nun die belegende Begründung für die Verleihung der Auszeichnung: „Frau Helga Böge hat sich seit vielen Jahren in unserer Stadt um die Pflege des mecklenburgischen Brauchtums verdient gemacht. Dabei hat sie

sich zu einer, über unsere Landesgrenzen hinaus, geachteten Expertin für das Wirken und Schaffen Professor Richard Wossidlos entwickelt. Sie gehört seit 33 Jahren dem Plattdeutschen Zirkel an und war eine Mitbegründerin der Interessengemeinschaft „Richard Wossidlo“, die es seit 26 Jahren gibt.

Hier hat sie dafür gesorgt, dass es seitdem jedes Jahr zu Wossidlos Geburtstag eine musikalisch-literarische Gedenkveranstaltung gibt, die schon zu einer guten Tradition geworden ist. Einen großen Anteil hat sie an der Einrichtung und Gestaltung des Wossidlo Gedenkzimmers, für das Sammlungen erstellt und viele Gegenstände aus früherer Zeit zusammengetragen oder angefertigt wurden. Dieses Zimmer befindet sich jetzt im Haus des Gastes in Waren (Müritz). In einer sehr umfangreichen und aufwendigen Aktion spürt sie vor Jahren noch lebende Zeitzeugen aus der Zeit Wossidlos auf und fertigte mit ihnen gemeinsam Gedächtnisprotokolle an. Ihre Forschungsarbeit zu diesem Thema geht schon weit über Wossidlo hinaus und ihr Wissen und ihre Sammlungen werden im ganzen Land in Fachkreisen geschätzt. Durch ihre aktive Arbeit mit dem Volkskundemuseum in Rostock und ihre Mitgliedschaft in der Fritz-Reuter-Gesellschaft hat sie ihr Wissen schon oft auf Tagungen weitergegeben. Frau Böge ist sehr um die Erhaltung der Plattdeutschen Sprache bemüht und darum gilt ihre ganzen Aufmerksamkeit als Lehrerin im Ruhestand den Kindern, denen sie ihre Kenntnisse weitergibt und bereits in den ersten und zweiten Klassen für das Erlernen des Plattdeutschen geworben hat. Helga Böges Name ist untrennbar mit dem Erhalt der Plattdeutschen Sprache und der Pflege des Erbes Richard Wossidlo verbunden.“ Die Lehrerin und spätere Studienrätin Helga Böge dürfen wir natürlich nicht vergessen. Viele Generationen junger Menschen unterrichtete sie in Waren (Müritz) in den Fächern Mathematik und Physik. Sie kann nicht durch die Stadt gehen, ohne auf ehemalige Schüler zu treffen. Immer zur Freude beider Seiten.

Dorothea Konrad endet mit den für Helga Böge typischen Worten: „Gauden Dag leiv Lüd, woan geit juch dat?“ und beantwortet diese Frage mit den Richard-Wossidlo-Worten: „Kopp klüftig, Hand driftig, Hart warm, kann nicks verdarb'n.“

Eine kurze Übersetzung für unserer Leser, die des Plattdeutschen nicht so mächtig sind: „Guten Tag liebe Leute, wie geht es euch?“ und Wossidlos Worte „Im Kopf gescheit, die Hand tatkräftig, das Herz warm, da kann nichts verderben“. Platt klingt es doch viel schöner. Probieren Sie es doch auch einmal und wenden Sie sich dabei vertrauensvoll an Helga Böge und den Plattdeutschen Zirkel.

## ► Aufruf für das Casting zur Müritz-Saga 2011 am Sonnabend, den 30. April um 11.00 Uhr auf der Freilichtbühne Waren

Der Beginn der Proben für die 6. Episode der Müritz-Saga rückt immer näher. „Wolf von Warentin“ lautet der erste Stücktitel des neuen Zyklus und das Team um Müritz-Saga-Intendant Nils Düwell sucht auch in diesem Jahr wieder nach begeisterten, spielwütigen, engagierten und zuverlässigen Kleindarstellern im Alter zwischen 9 und 99 Jahren und Service-Kräfte für das Catering. „Für uns ist es ein bisschen wie ein Neubeginn: neue Helden und auch Heldinnen, viele neue Charaktere, ein neues Bühnenbild, neue Stuntleute, ein zusätzlicher („neuer“) Spieltag und schließlich auch neue Wege, die Müritz-Saga-Geschichten zu erzählen“, sagt der Regisseur Nils Düwell. „Doch vieles wird auch fortgesetzt, bleibt, wie es war. Dazu gehört natürlich auch, dass wir alle herzlich willkommen heißen, die den Mut haben, die Bretter, die die Welt bedeuten, zu erobern.“ Am 30. April um 11.00 Uhr findet das diesjährige Kleindarsteller-Casting auf der Freilichtbühne in Waren statt. Bei jedem Wetter! Wer also Lust, Zeit und Interesse hat, als Söldner oder Magd, als schwertschwingender Büttel, Leibeigener oder als verführerisches Marktweib an dem Theaterspektakel mitzuwirken, sollte diesen Termin nicht verpassen. Für eine richtige Rolle wird in diesem Jahr eine junge Frau zwischen 16 und 18 Jahren gesucht! Wer also schon Theater-Erfahrungen hat oder Ambitionen, Schauspieler zu werden, noch dazu sportlich, frech und humorvoll ist, sollte für diesen Tag eine kurze, schauspielerische Szene vorbereiten und sich unbedingt vorstellen. Die Theater-Proben werden Ende Mai beginnen, bevor sich dann vom 01. Juli bis 03. September jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend um 19.30 Uhr und sonntags um 17.00 Uhr der „Vorhang auf der Freilichtbühne“ hebt. Ein Markenzeichen des Freilichtbühnengeschehens ist auch die freundliche Betreuung der Zuschauer im Catering-Bereich. Auch hier werden verantwortungsbewusste, nette und sympathische Helfer gesucht. Und wer Interesse an einem Praktikum im Bereich Bühnentechnik (Licht und Ton) und Maskenbild (Schminken und Frisieren der Schauspieler) hat, ist an diesem Tag ebenso herzlich willkommen. Infos zum Casting, zu den Servicekräften und Praktikumsplätzen finden Sie unter [www.mueritz-saga.de](http://www.mueritz-saga.de).



mit der Auszeichnung zum 1a-Fachhändler der Stadt Waren (Müritz) gewürdigt.

Neben der kompetenten, ausdauernden Beratung und Unterstützung bei der Auswahl der neuen Brillenfassung aus dem großen und vielseitigen Sortiment werden auch neue Brillen in der eigenen Werkstatt durch routinierte Mitarbeiter angefertigt und zum Beispiel Kontaktlinsen, Lupenbrillen, Sonnen-, Sport- und Schwimmbrillen, Ferngläser und Operngläser sowie eine Vielzahl von Accessoires rund um die Brille verkauft. Am 29. März 2011 feierte die Optikerfamilie Asmus ihr 40-jähriges Firmenjubiläum. Hinter die Kulissen durften Kunden und Interessierte im Rahmen der Festwoche, schauen. Sowohl das Geschäft in der Kirchenstraße 3 als auch das im Bürgerzentrum Zum Amtsbrink 12 zeigten neben verschiedensten Brillenkollektionen und Ausstellung, auch die Werkstatt und die Funktionsweise eines Videozentriergerätes, welche alle notwendigen Daten für die Brillenglasanpassung erfasst. Auch der Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz) Günter Rhein ließ es sich nicht nehmen und übermittelte der Optikerfamilie die besten Glückwünsche und viel Erfolg für die folgenden Jahre.

## ► Besuch auf der Baustelle des Gesundheitshotels „Kurzentrum Waren (Müritz)“



Ende März besuchten Bürgermeister Herr Rhein, seine 1. Stellvertreterin Frau Ulm und der Leiter des Amtes für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung Herr Dr. Lüdde die Baustelle des Gesundheitshotels „Kurzentrum Waren (Müritz)“. Sie überzeugten sich vor Ort über den planmäßigen Baufortschritt. Stephan Gesell, Geschäftsführer der Kurzentrum Waren (Müritz) GmbH & Co. KG, begleitete die Führung und beantwortete die Fragen der Anwesenden. Anwohner waren ebenfalls eingeladen, nutzten die Gelegenheit zum Gespräch aber nicht. Herr Gesell versicherte dem Bürgermeister, sich um eine Minimierung der anfallenden Belastungen durch Baulärm und Schmutz zu bemühen und bittet um Verständnis bei den Betroffenen. Für Gespräche steht er weiterhin gern zur Verfügung.

Die Größe der Baustelle ist wirklich beeindruckend. Der umbaute Raum wird später 67.000 cbm betragen. Das Grundstück selbst ist 22.000 qm groß. Entstehen wird ein Gesundheitshotel mit 240 Betten. Neben Gästezimmern im ersten und zweiten Obergeschoss ist ein Panoramarestaurant im dritten Obergeschoss geplant. Weiterhin ist ein ca. 3.000 qm großen Medical-Wellness-Geschoss vorgesehen. Einsatz findet hier im Medical-Wellness-Bereich besonders die Warener Thermalsole. Sie wird im Soletherapiebecken, in verschiedenen Soleintensivbecken, in Wannenbädern und in Soleinhalationsräumen ihre Anwendung finden. Auch das Außenbecken enthält Thermalsole. Das Gesundheitshotel ist ein öffentliches Anwendungszentrum und bietet Warenern und Gästen gleichsam Nutzungsmöglichkeiten. Geschaffen werden zudem ganzjährige und ausschließlich sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in Hotel, Gastronomie und Therapie.



Die Grundsteinlegung erfolgte am 20. April 2011. Die Eröffnung ist am 9. Juni 2012 geplant.

## ► 40 Jahre ASMUS Augenoptik Waren



Bürgermeister Günter Rhein gratuliert Klaus Asmus, Ehefrau Annemarie Asmus sowie Inhaber Roland Asmus zum 40. Firmenjubiläum.

Brillen, Kontaktlinsen und Sehhilfen aus Meisterhand - seit 40 Jahren. 1971 wurde das Unternehmen von Klaus Asmus gegründet. Mit viel Engagement, Mut und unternehmerischem Geist, gelang es dem damals jungen Optikermeister, mit tatkräftiger Unterstützung seiner Frau Annemarie, sich und Asmus Augenoptik einen Namen in der Stadt Waren (Müritz) zu machen. Mittlerweile hat Sohn Roland Asmus das Geschäft in der Kirchenstraße 3 übernommen und führt dieses, wie auch das Geschäft im Bürgerzentrum Zum Amtsbrink 12, erfolgreich weiter. Dieser Erfolg wurde unter anderem bereits zum zweiten Mal

# Amtliche Bekanntmachungen

## ► Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 9 Abs. 3 Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG M-V)

Entsprechend des Beschlusses der Stadtvertretung vom 12. April 2011 wurden für die am 4. September 2011 stattfindende Wahlen

**Frau Wera Ulm**  
Zum Amtsbrink 1  
17192 Waren (Müritz)

zur Gemeindegewahlleiterin und

**Frau Brigitte Gehring**  
Zum Amtsbrink 1  
17192 Waren (Müritz)

zur Stellvertretenden Gemeindegewahlleiterin gewählt.

Waren (Müritz), 14.04.2011



**Rhein**  
Bürgermeister

## Mitteilungen aus dem Rathaus

### ► Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,  
Tel.: 03991/667632  
oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:  
Tel.: 177-120, Fax: 177-112

### ► Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über das Vorhaben

**Ausbau Papenbergstraße, 2. BA von Abfahrt  
Rosa-Luxemburg-Straße bis zum Seeufer  
„Vorstellung der Entwurfsplanung“**

am **28. April 2011**  
um **18.00 Uhr**  
in **das Haus des Gastes, Neuer Markt 21**  
ein.



G. Rhein  
Bürgermeister



Präsident der Stadtvertretung

### ► EINWOHNERSPRECHSTUNDE des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am **Donnerstag, 28.04.2011**  
von **15.00 bis 17.00 Uhr**  
im **Büro des Bürgermeisters im historischen Rathaus  
Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).**

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht wieder die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird

**Norbert Möller**

- SPD/Grüne - (Präsident der Stadtvertretung)  
zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

### ► 13. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 13. Sitzung der Stadtvertretung am 12.04.2011 waren von 29 Stadtvertretern 25 anwesend.

#### Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- 2011/394 Weiteres Mitglied des Präsidiums
- 2011/362 Haushaltssatzung 2011 und Haushaltsplan 2011 - Anlage
- 2011/353 Bebauungsplan Nr. 69 „Gewerbegebiet ehemaliges Bahnbetriebsgelände“ der Stadt Waren (Müritz) Aufstellungsbeschluss
- 2011/354 Bebauungsplan Nr. 65 „Gebiet zwischen Richterstraße und Strandstraße“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 2011/359 Bebauungsplan Nr. 68 „Gärten am Tiefwareensee“ der Stadt Waren (Müritz) Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 2011/361 Ausbaubeschluss Schillerstraße
- 2011/384 Landtags-, Kreistags- und Landratswahlen am 04.09.2011
- 2011/387 Herstellung des städtischen Einvernehmens im Zusammenhang mit dem Bau des Kaufhauses Stolz in der Strelitzer Straße 36
- 2011/386 Ermächtigung des Bürgermeisters zum Führen von Verhandlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb des „Müritzeums“ durch die Stadt Waren (Müritz)
- 2011/367 Verkauf der Flurstücke 56/135 und 56/137, Flur 42, Gemarkung Waren (Müritz)

#### Folgende Beschlüsse wurden abgelehnt:

- 2011/385 Plagiate auf dem offiziellen Ratsinformationssystem der Stadt Waren (Müritz) sofort entfernen und durch Kopien der Originale ersetzen
- 2011/390 Keine Einschränkung von demokratischen Freiheitsrechten durch die Auferlegung von Kosten für Initiativen aus der Mitte der Stadtvertretung

#### Folgende Beschlüsse wurden von der Tagesordnung genommen:

- 2011/388 Anschaffung von Laserdruckern mit dem Ziel der Absenkung von Kosten und Gebühren für Ausdrucke
- 2011/389 Austritt aus dem Aus- und Weiterbildungsverband Müritz e. V.

#### Folgender Beschluss wurde in Ausschüsse zurückverwiesen:

- 2011/360 Verkehrsberuhigung Müritzstraße (zwischen Rosenthal- und Marktstraße)

#### Folgende Beschlüsse werden in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung behandelt:

- 2011/357 Satzung der Stadt Waren (Müritz) über die Erhebung der Benutzungsgebühren für Schiffs Liegeplätze

### ► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

#### Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Umweltausschuss 2. Mai 2011  
Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,  
17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

## ► **Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 13. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 12.04.2011**

### **Stabstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstelle, Wahlen, EU-Dienstleistungsrichtlinie**

Folgende Beschlüsse wurden auf der 10. Sitzung des Hauptausschusses am 24.02.2011 gefasst:

2011/351	Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 142/3, Flur 41, Gemarkung Waren (Müritz)
2011/352	Verkauf des Flurstücks 97/3, Flur 24, Gemarkung Waren (Müritz)

### **Amt für Zentrale Dienste und Finanzen Kreismusikschule**

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 1.12.2010 wurde ich gebeten, Verhandlungen mit dem Landkreis darüber aufzunehmen, ob eine vorzeitige Vertragsauflösung der Vereinbarung der Stadt Waren (Müritz) mit dem Landkreis über die Musikschule möglich ist. Hierzu fand u. a. am 12.02.2011 ein Gespräch mit der Landrätin statt. Mit Schreiben vom 15.02.2011 wurde der diesseitige Rechtsstandpunkt und das Verlangen nach Vertragsaufhebung bzw. Vertragsanpassung nochmals dargelegt. Entsprechend dem Beschluss der Stadtvertretung wurde auch eine Übernahme der Musikschule durch die Stadt Waren (Müritz) nicht ausgeschlossen. Der Landkreis Müritz hat eine vorzeitige Vertragsaufhebung abgelehnt und sich hierbei insbesondere auf § 19 Abs. 3 S. 2 Kreisstrukturgesetz gestützt. Die erforderliche Zustimmung des Kooperationsstabes sei nicht zu erwarten. Eine Übernahme der Kreismusikschule auf die Stadt Waren (Müritz) wurde vom Landkreis ebenfalls nicht befürwortet. Auf unser genanntes Schreiben wurde jedoch seitens des Landkreises auch Verhandlungsbereitschaft zu einer möglichen Vertragsanpassung signalisiert.

Diese Vertragsanpassung könnte sein, dass die jährliche Zuwendung in Höhe von 178.952,15 EUR an den Standort Waren (Müritz) gebunden wird. Dies hätte den Vorteil, dass die Zuwendung der Stadt Waren (Müritz) auch konkret der Musikschule in Waren zugute kommt. Im Interesse der Stadt Waren (Müritz) würde ich daher befürworten, dass die Verhandlungen weitergeführt werden, um eine Vertragsanpassung herbeizuführen.

### **Haushalt 2011**

Der 1. Haushaltsentwurf 2011 wurde den Mitgliedern des Finanz- und Grundstücksausschusses sowie den Fraktionen am 21.01.2011 übergeben. Dieser wurde im Finanz- und Grundstücksausschuss an folgenden Tagen beraten: 02.02.2011, 03.02.2011, 02.03.2011, 17.03.2011, 22.03.2011, 24.03.2011 und 31.03.2011

Der Haushalt schließt wie folgt ab:

### **Verwaltungshaushalt**

Einnahmen:	25.644.800 EUR
Ausgaben:	25.644.800 EUR

Der Verwaltungshaushalt 2011 ist ausgeglichen. Fehlbeträge aus Vorjahren bestehen nicht.

Die Einnahmeentwicklung wird wie folgt begründet:

Zuführung vom Vermögenshaushalt	./.	1.212.600 EUR
Konzessionsabgabe	./.	113.000 EUR
Nachzahlungszinsen PK	./.	90.300 EUR
Mittelzuweisung FAG	./.	70.100 EUR
Zuschuss Kur- und Tourismus GmbH	./.	60.000 EUR
Erstattung Steuer (Kultur-touristische Einrichtung)	./.	58.700 EUR
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	+	388.100 EUR
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	+	290.000 EUR
Parkgebühren	+	80.000 EUR

Die Ausgabenentwicklung im Verwaltungshaushalt 2011 wird wie folgt begründet:

Kreisumlage	+	176.400 EUR
Zuführung zum Vermögenshaushalt	+	137.800 EUR
Deckungsreserve - Leistungsentgelt		
Personalkosten	+	99.300 EUR
Zinsausgaben an Kreditmarkt	+	44.200 EUR
Kosten Personalausweise, Reisepässe und Vordrucke	+	43.000 EUR
Gewerbesteuerumlage	+	33.900 EUR
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	+	32.600 EUR
Zuschuss an Verbände und Vereine u. a.	+	29.300 EUR

Personalkosten	./.	476.600 EUR
Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder in Trägerschaft	./.	105.000 EUR
Unterhaltung Grünanlagen	./.	74.000 EUR
Liegenschaften	./.	67.300 EUR
Zuschuss Kur- und Tourismus GmbH (hauptsächlich Bürgersaal)	./.	60.000 EUR
Schuldzins - Land	./.	45.800 EUR

### **Vermögenshaushalt**

Einnahmen:	10.836.500 EUR
Ausgaben:	10.836.500 EUR

Für 2011 ist eine Kreditaufnahme von **2.763.100 EUR** vorgesehen. Die Ausgaben im Vermögenshaushalt 2011 betragen zum Gesamtvolumen (Verwaltung und Vermögen) 29,70 %.

Die Schwerpunkte sind:

- innerstädtische Sanierung	972,0 TEUR
- Gemeindestraßen davon u. a.	
Fontanestraße, Ausbau Gehweg mit Entwässerung	1.200,0 TEUR
Weg nach Müritzhof	500,0 TEUR
Ernst-Thälmann-Straße	450,0 TEUR
Parkplatz Festplatz Am Kietz	
2. Ausbaustufe 1. + 2. BA	408,0 TEUR
Verbreiterung Ortsverbindungsstraße Waren	190,0 TEUR
Erschließung B-Plan 24	150,0 TEUR
Kirschenweg	120,0 TEUR
Papenbergstraße	100,0 TEUR
Gewerbegebiet Teterower Straße/Rothegrund	100,0 TEUR
Ausbau Bussardstraße	80,0 TEUR
Werder Weg	60,0 TEUR
BÜ Warenschhof nach Eisenbahnkreuzungsgesetz	50,0 TEUR
Rückzahlung von Landesmitteln	40,0 TEUR
Ausbau Teterower Straße (von Überführung B 108)	30,0 TEUR
Rückzahlung nicht förderfähiger Kosten im Sanierungsgebiet	30,0 TEUR
Regenentwässerung Birkenstraße und Zu den Linden	25,0 TEUR
Verkehrsberuhigung Müritzstraße	25,0 TEUR
Kameruner Weg	20,0 TEUR
B-Plan 55 Anteil Erschließung	20,0 TEUR
Untersuchung Vorflutabsicherung Gewerbegebiet Nord	20,0 TEUR
- Aufwertung Bahnhofsumfeld 1. + 2. Teil	1.500,0 TEUR
- Hochbau	
davon u. a.:	
Jugendzentrum	1.000,0 TEUR
Hortzentrum Waren-West	200,0 TEUR
Regionalschule Waren-West	178,0 TEUR
Regionalschule Friedrich Dethloff	160,0 TEUR
Grundschule Käthe Kollwitz	95,0 TEUR
Grundschule am Papenberg	95,0 TEUR
Turnhalle Feldstraße	50,0 TEUR
- Straßenbeleuchtung	115,0 TEUR
- Grünplanung/Grünflächen	
davon	
u. a.:	
Planung Uferwanderweg Kuhtränke	220,0 TEUR
Planung und Realisierung Uferbereich Steinmole	60,0 TEUR
Planung und Ausführung Park Mühlenberg	40,0 TEUR
Bewässerungsanlage	25,0 TEUR
Erneuerung Grünanlage	
Ernst-Thälmann-Straße im Zuge des Straßenausbaus	20,0 TEUR

**Amt für Ordnung, Soziales und Kultur****Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen**

Stand per 28.02.2011	<b>21.064</b>
Zuzüge:	264
(im Februar - 86)	
Wegzüge:	193
(im Februar - 61)	

**Gewerbe: (Stand per 26.03.2011)**

Gewerbeanmeldungen:	53
Gewerbeummeldungen:	26
Gewerbeabmeldungen:	29
Wanderlager:	2
Gestattungen:	5
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister:	24
Amtshilfe:	87
Sonderveranstaltungen/Sondermärkte:	2/2
Kleinerzeuger:	1

**Standesamt (Stand per 28.03.2011)**

Geburten: 97, davon Stadt Waren (Müritz):	<b>42</b>
Sterbefälle: 107, davon Stadt Waren (Müritz):	<b>63</b>
Eheschließungen: 9	

**Fundsachen (Stand per 28.03.2011)**

Anfragen	66
----------	----

**Öffentliche Ordnung (Stand per 28.03.2011)**

Fälle und Eingaben Sicherheit und Ordnung:	7
angemeldete gefährliche Hunde:	7
Fundhunde:	4

**Brandschutz (Stand per 28.03.2011)**

Einsätze:	bisher 25 Einsätze	
Ausbildungen:	3 x Ausbildung	
Personalbestand:	operative Kräfte:	51
	Jugendfeuerwehr:	20
	Ehrenmitglieder:	12

**Obdachlosenunterkunft:**

14 Bewohner davon 1 Frau  
zurzeit eine Räumung angekündigt

**Wohngeld**

In der Zeit vom 01.01.2011 - 31.03.2011 wurden in der Wohngeldbehörde insgesamt **847** Anträge bearbeitet (monatl. Durchschnitt 282 Anträge) und insgesamt **993** Bescheide erstellt (monatl. Durchschnitt 331 Bescheide).

Diese Zahl untergliedert sich in

- 759 Bescheide Mietzuschuss
- 42 Bescheide Lastenzuschuss
- 46 Manuelle Ablehnungen
- 128 Rückforderungsbescheide
- 18 Verwarnungsgeldbescheide

Für den o. g. Zeitraum wurde insgesamt eine Summe von **351.064,58 EUR Wohngeld** gezahlt. Davon entfallen 337.941,58 EUR auf Miet- und 13.123,00 EUR auf Lastenzuschuss.

Dies entspricht einer durchschnittlichen monatlichen Wohngeldzahlung von 117.021,52 EUR und pro Zahlfall 124,97 EUR.

Durch den Gesetzesbeschluss zum Haushaltsbegleitgesetz 2011 und der damit verbundenen Änderungen im Wohngeldgesetz (Streichung der Heizkostenkomponente) und der Änderungen im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch sind bisher **keine Verringerungen der Antragszahlen** zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Antragszahlen identisch.

(994 Bescheide für den Zeitraum 01.01.2010 - 31.03.2010 erstellt).

**Schulen**

Die Einschulungsgespräche fanden statt, ebenso die Diagnostik im Landkreis Müritz.

**Kita/Horte**

Auf Grund der gestiegenen Kinderzahlen und der höheren Inanspruchnahme von Kita-Plätzen fanden Ende März Gespräche mit dem Landkreis Müritz als Träger der Jugendhilfeplanung statt. Es gibt zwei Interessenbekundungen als Träger von Kindereinrichtungen. Das ÜAZ Waren und die Müritz-Klinik bereiten die Eröffnung einer Betriebskindertagesstätte vor.

Lt. Statistik des Landkreises sind die Krippenplätze mit 83,2 % ausgelastet, Kindergartenplätze mit 95,8 % und Hortplätze mit 86,7 % . Die Horteinrichtung West hat sich beim Bildungsministerium als Konsultationseinrichtung beworben. Bei Zuschlag erfolgen wei-

tere Informationen. Durch die möglichen Kinderzahlen im Hort - Ost ab dem Schuljahr 2011/2012, wird eine Kapazitätserweiterung (1 Gruppe) in Erwägung gezogen. Dazu gibt es ab Mai Gespräche mit allen Beteiligten.

**Jugend und Sport****Veranstaltung des Landkreises „Lock Dich ein!“**

Am 01.04.2011 und am 02.04.2011 findet eine Veranstaltung des Landkreises Müritz zur Thematik „Lock Dich ein“ - Lockschuppen statt. Eingeladen hierzu sind alle Aktiven sowie Kinder und Jugendliche der Stadt Waren (Müritz). Jugendliche, die engagiert sind, eine eigene Meinung vertreten, gute Ideen haben und die wissen, was sie wollen, sind recht herzlich eingeladen. Ideen werden gesammelt und sollen somit den Lockschuppen mit Leben erfüllen. Der Jugendclub „Alte Feuerwache“ ist mit seinen Jugendsozialarbeitern und Jugendlichen vertreten.

**Tag des Mädchenfußballs „MV - Mädchenkick mit WM im Blick“**

Am 26.06.2011 findet der „Tag des Mädchenfußballs“ MV - Mädchenkick mit WM“ im Blick im Müritzstadion statt. Die Vorbereitungen dazu laufen.

**Projekt „Babybedenkzeit“**

Am 17.03.2011 fand in Rostock die Anwenderschulung „Babybedenkzeit“ vom Mobilen Aufklärungs-Team zu Sexualität und AIDS statt. Die Schulsozialarbeiterin, Frau Grap vom CJD, und die Stadtjugendpflegerin, Frau Jablowski, nahmen daran teil. Sie sind qualifiziert zur pädagogischen Umsetzung der Ziele des Projektes „Babybedenkzeit“. Die Durchführung des Projektes findet im Rahmen der Projekttagge in der Regionalen Schule Waren/West, in der letzten Woche (Projekttagge) vor den Ferien, mit 12 Jungen und Mädchen der 9. Klasse statt. Dieses Projekt beläuft sich auf 3 Tage. Eine Übernachtung mit den Babysimulatoren ist im JC „Alte Feuerwache“ vorgesehen.

**Grillecke für Kinder und Jugendliche der Stadt Waren (Müritz)**

Die Vorbereitungen zur Errichtung einer Grillecke auf dem Spielplatz „Am Bogen“ laufen.

(Partner sind das ÜAZ, die WOGewa und die Regionale Schule Waren/West). Das Modell dazu wurde von Jugendlichen des Stadtgebietes Waren/West, und des ÜAZ bereits angefertigt. Das Modell des Grills wurde bereits gebaut. Ende Mai sollen die Arbeiten beginnen.

**Projekt des Maitosports e. V.**

Das Projekt des Maitosports e. V., „Gemeinsam sind wir stark“ - ein Projekt für Demokratie und Toleranz wird von ca. 20 bis 25 Kindern und Jugendlichen der Schulen der Stadt Waren (Müritz) einmal wöchentlich wahrgenommen. Dieses Kompetenztraining bietet Jugendlichen nicht nur bestehende Aggressionen abzubauen, sondern vor allen Dingen Strategien für sich zu entwickeln, zukünftige Konfliktsituationen gewaltärmer zu meistern und das Selbstvertrauen in die eigene Person zu stärken. Da die Resonanz sehr hoch ist, soll dieses Projekt ein weiteres Jahr durchgeführt werden.

**Videodreh zur Thematik „Jugendgerichtshilfe“**

In Zusammenarbeit mit den Schulen, des Jugendclubs „Alte Feuerwache“ und der Jugendgerichtshilfe soll ein Video zur Thematik „Jugendgerichtshilfe“ erstellt werden. Dieses Video wird zur Fachtagung der Jugendgerichtshilfe am 01.06.2011 in Rostock ausgestrahlt. In diesem Video wird auch die Präventionsarbeit in Waren (Müritz) dargestellt.

**Kooperationsvereinbarungen zum Marktplatz - Engagement**

Am 16.03.2011 fand eine Veranstaltung des Landkreises Müritz „Marktplatz - Engagement“ in der Müritzakademie statt. Die Tanzmädchengruppe aus dem Jugendclub „Alte Feuerwache“ nahm daran teil. Hier wurden Kooperationsvereinbarungen mit unterschiedlichen Unternehmen geschlossen. So dürfen sie zum Beispiel zu einer Tanzveranstaltung im Müritz-Hotel auftreten.

**Gleichstellungsbeauftragte****Frauen unterwegs in der Mecklenburgischen Seenplatte - Fachmesse Unternehmensnachfolge und Existenzgründung**

Tatsache ist: In 110.000 kleinen und mittelständischen Betrieben mit 1,4 Millionen Beschäftigten steht in Deutschland in den nächsten 5 Jahren die Nachfolgeregelung an - und dies betrifft nicht nur Männer. Das der Frauenanteil bei Betriebsübernahmen aktuell lediglich bei zwischen 13 und 23 Prozent liegt, ist darauf zurückzuführen, dass Potenzial sowie Chance, welche in der Unternehmensnachfolge durch Frauen liegt, zu selten erkannt werden und das obwohl die aktuelle Frauengeneration noch nie so hoch qualifiziert war wie heute: Viele

Frauen, die eine Selbständigkeit planen, denken in erster Linie an eine Neugründung, aber selten an die Möglichkeit der Übernahme eines bestehenden Unternehmens. Ebenso zieht die Übergeberseite Frauen als Nachfolgerinnen zu selten in Betracht.

Aus diesem Grund haben wir uns, als Regionalgruppe der Gleichstellungsbeauftragten mit unserem Gleichstellungsforum Müritz zusammen geschlossen und eine Arbeitsgruppe „Unternehmensnachfolge“ gegründet. In dieser Arbeitsgruppe wird nunmehr eine Fachmesse zum Thema „Frauen unterwegs in der Mecklenburgischen Seenplatte - Fachmesse Unternehmensnachfolge und Existenzgründung“ vorbereitet. **Diese Fachmesse findet am 12. Mai 2011 in der Zeit von 13.00 - 16.30 Uhr im Speicher der Kloster- und Schlossanlage Dargun statt.**

Ziel dieser Veranstaltung soll sein: Möglichkeiten des fachlichen individuellen Austausches, Aufzeigen von Unterstützungsstrukturen für Unternehmensnachfolge / Existenzgründung, Wege für Frauen in Führungspositionen, Motivation von Frauen. Zielgruppen: gut gebildete, interessierte Frauen (und Männer), die über Führungspositionen nachdenken, Unternehmen, die Nachfolger/innen und Führungskräfte suchen, Wirtschaftsförderer als Unterstützer bzw. Moderatoren.

Inhalte der Fachmesse:

1. Infostände von Unterstützungsstrukturen (Brücke MV, Kammern, Banken, Bildungsträgern)
2. Kontaktbörse (über Pinnwände mit Firmensteckbriefen, die Menschen für Führungspositionen suchen - Frauen, Männer können ihre Visitenkarten dort einstecken)
3. Workshops
4. Moderierte Interviews mit erfolgreichen Unternehmensnachfolgerinnen bzw. Existenzgründerinnen aus der Region.  
Als Schirmpaar im Dialog - auf dem Podium ist Frau Dr. Seemann und Herr Minister Seidel angefragt.  
Nähere Ausführungen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

#### **Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung Bereich Stadtplanung**

##### **ISEK und Monitoring Stadtentwicklung**

Am 2. März 2011 wurde mit den großen Wohnungsunternehmen der Stadt Waren (Müritz) ein weiterer Runder Tisch der Wohnungswirtschaft durchgeführt. Frau Genschow vom Wirtschaftsinstitut wimes erläuterte das Monitoring Stadtentwicklung 2009, die Bevölkerungsprognose bis zum Jahr 2020 und die Bevölkerungsprojektion bis zum Jahr 2030. Im Anschluss wurde das weitere Vorgehen der Stadt erläutert. Wie jedes Jahr ist die Fortschreibung und Ergänzung des Monitoring Stadtentwicklung für das Jahr 2010 erforderlich. Auch eine Fortschreibung des ISEK ist auf Grund der vielfältigen, insbesondere demographischen Veränderungen und der aktualisierten Datenlage notwendig.

Dazu soll in diesem Jahr unter anderem eine Prognose des Wohnungsbestandes und des Wohnungsleerstandes erarbeitet werden. Die dafür benötigte Unterstützung der Wohnungsunternehmen wurde zugesichert.

#### **Bereich Wirtschaftsförderung/Tourismus**

##### **Treffen der Wirtschaftsförderer der IHK-Region Neubrandenburg**

Am 18.03.2011 wurde auf der Beratung der Wirtschaftsförderer der IHK-Region Neubrandenburg über folgende Schwerpunktthemen informiert:

- Sachstand der EU-Strukturförderung nach 2013 und deren Auswirkungen für das Land Mecklenburg-Vorpommern sowie die angestrebten Schwerpunktaufgaben für die folgende Förderperiode.
- Erläuterungen, Informationen und derzeitige Erkenntnisse zur Einführung der Arbeitnehmerfreizügigkeit und Dienstleistungsfreiheit für Arbeitnehmer und Unternehmen aus den neuen EU-Mitgliedsstaaten, die am 1.5.2004 der EU beigetreten sind, (außer Bulgarien und Rumänien).  
Die Regelungen treten am 01.05.2011 in Kraft. Weiterführende Informationen und konkrete unternehmensbezogene Anfragen richten Sie bitte an die IHK zu Neubrandenburg, Bereich Außenwirtschaft - Frau Lange - (Tel. 0395/5597305).

#### **Kurzentrums Waren (Müritz)**

Am 22.03.2011 besuchten der Bürgermeister, die 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters und der Leiter des Amtes für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung die Baustelle „Kurzentrums Waren (Müritz).

Diese Investition ist derzeit in der Stadt Waren (Müritz) die größte und bedeutungsvollste Baustelle. Der Geschäftsführer, Herr Gesell, und der Bauleiter erläuterten den Baufortschritt. Dieser verläuft planmäßig. Ebenfalls überzeugten sich die Besucher über die Umsetzung der vom Unternehmen zusätzlich eingeleiteten Maßnahmen zur Minimierung des baustellenbedingten Lärms und der kontinuierlichen Information gegenüber den anliegenden Bewohnern über spezifische und zeitlich begrenzte besondere Maßnahmen im Baufortschritt.

Die Fertigstellung der Beton- und Stahlbetonarbeiten (Rohbau) erfolgt zum Herbst 2011. Die Eröffnung des Gesundheitshotels erfolgt planmäßig im Juni 2012.

#### **Bereich Tiefbau**

##### **Umbau Gerhart-Hauptmann-Allee**

Seit Anfang März haben die Stadtwerke Waren und der Müritz-Wasser-Abwasserzweckverband die Leitungsverlegearbeiten wieder aufgenommen. Zeitgleich laufen die Straßenbauarbeiten. Ziel ist es, bis zum 20. Mai 2011 die Asphalttragschicht in der Fahrbahn einzubauen. Der Rad- und Anliegerverkehr wird dann auf der Fahrbahn stattfinden. Ab Juni 2011 erfolgen dann die Leitungsverlegearbeiten der Stadtwerke Waren und des Müritz-Wasser-Abwasserzweckverbandes im Bereich des vorhandenen Geh- und Radweges. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für November 2011 geplant.

##### **Aufwertung Bahnhofsvorplatz und Beethovenstraße**

Im März konnten die Bauarbeiten nach der langen Winterpause wieder aufgenommen werden.

Der gesamte Bahnhofsvorplatz wird bis Oktober 2011 umgestaltet. Die Planungen zum barrierefreien Umbau (Rampen) des Fußgängertunnels werden weiter vorangetrieben. Das notwendige Genehmigungsverfahren wird zurzeit mit der Deutschen Bahn abgestimmt. Ziel ist es, im Herbst 2011 mit den Bauarbeiten beginnen zu können.

##### **Um- und Ausbau Schillerstraße (unbefestigter Bereich)**

Die Bauarbeiten sollen von Juli bis September 2011 realisiert werden.

##### **Ausbau der Papenbergstraße 2. BA**

Die Papenbergstraße soll ab Höhe Einmündung Rosa-Luxemburg-Straße bis zur bereits sanierten Kreuzung Am Seeufer ausgebaut werden. Für die Straßenbauarbeiten konnten Fördermittel vom Straßenbauamt Neustrelitz für das Jahr 2011 eingeworben werden. Der Müritz-Wasser-Abwasserzweckverband wird für die Leitungsverlegearbeiten ebenfalls Fördermittel erhalten. Die Bauarbeiten sollen von Herbst 2011 bis Juni 2012 realisiert werden.

##### **Weiterführung der Ausbaumaßnahmen E.-Thälmann-Straße, Gartenweg, Appelstieg, II. BA Parkplatz Bahnhofstraße und Gerichtsweg**

Nach der Winterpause werden alle Bauvorhaben weiter geführt. Die zum Teil verloren gegangene Bauzeit durch den frühzeitigen Wintereinbruch soll nun weitestgehend bzw. ganz aufgeholt werden.

#### **Bereich Hochbau**

##### **Mehrzweckgebäude Regionale Schule Waren-West**

Bedingt durch das lang anhaltende Winterwetter konnten bisher nur die Arbeiten an der Außenfassade, wie Holz- und Wärmedämmverkleidung realisiert werden.

Die Photovoltaikanlage konnte ebenfalls montiert werden. Diese Anlage wird den erzeugten Strom für den Eigenbedarf der Schule bereitstellen und den Überschuss in das Netz der Stadtwerke einleiten. Seit dem 30.03.2011 erfolgt die Verlegung der Fußbodenheizung als Vorleistung für den Einbau des Betonfußbodens. Ab Mitte Mai 2011 kann somit erst der Innenausbau (Trockenbau-, Elektro-, Sanitär, Tischler- und Malerarbeiten) erfolgen. Zurzeit werden die Freiflächen im Bereich des Haupteinganges überplant.

Zur Vorbereitung der weiteren Erschließung des Wohngebietes „Wiesengrund“ (BP 55) werden in diesem Jahr die Schlichtwohnungen und die Lagerhallen abgerissen. Die notwendigen Anträge auf Abbruchgenehmigung sind gestellt.

Die in den Jahren 2009 bis 2010 mit Mitteln des Konjunkturpaketes sanierten öffentlichen Gebäude bzw. Neubauten wurden hinsichtlich der zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendungen durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Waren (Müritz) und des Landkreises geprüft.

Es gibt für die vier Maßnahmen:

- Käthe-Kollwitz-Schule, Verbindungsbau;
- Friedrich-Dethloff-Schule, Multimediaraum;



- Sporthalle Am Engelsplatz und
  - Schulsporthalle Grundschule Am Papenberg
- die Feststellung, dass der mit der Zuwendung beantragte Zweck erfüllt wurde.

### Sachbereich Umwelt

Die Kopfwieidenpflege wurde bis zum 28.02.2011 abgeschlossen. Der Landschaftspflegeverband „Mecklenburger Endmoräne“ übernahm diese Arbeiten im Teufelsbruch. Die Landschaftspflege des Stadtbauhofes pflegte Kopfwieiden beispielsweise am Festplatz und an der Straße Am Werder.

Die Landschaftspflege des Stadtbauhofes ist momentan dabei, die anstehenden Baumpflegearbeiten zu realisieren. In diesem Zusammenhang erfolgt auch der Pflegeschnitt an den Kaiserlinden der Strandstraße und an den Platanen auf dem Spielplatz Müritzstraße. Die Firma Ehlermann führt im Frühjahr im Auftrag der Stadt weitere Gestaltungsarbeiten auf dem Bungenberg durch. Vorgesehen sind Stubbenfräsarbeiten, Strauchpflanzungen und Baumpflanzungen. Auf dem Nesselberg erfolgte im Monat März 2011 die gezielte Entnahme von Schwarzkiefern.

Auf dem Mühlenberg wurde die Böschung zur Viktoria durch Mitglieder des Rotary Clubs freigeschnitten.

### Stadtforst Waren (Müritz)

Die Einschlagssaison ist weitestgehend beendet. Deutlich über 60 % der für 2011 geplanten Einnahmen konnten bereits realisiert werden. Nach dem Schneebruchereignis vom Dezember 2010 sind mittlerweile die gravierendsten Schäden beräumt. Das Wegenetz ist wieder benutzbar. Aktuell werden restliche Holzmengen gerückt und verkauft. Außerdem beginnen die Wiederaufforstungsmaßnahmen.

### ► Beschädigte Linden in der Kietzstraße

Bei den Arbeiten an den Außenanlagen der Rad und Rast Fahrrad Station in der Kietzstraße (ehemals Heidelbach) wurden drei Linden beschädigt. Die Bäume im Alter von ca. 100 Jahren befinden sich auf der angrenzenden städtischen Fläche.

Die Beschädigung erfolgte bei den Auskofferungsarbeiten zur Herstellung der Stellflächen. Nach den bisherigen Erkenntnissen erfolgten Baggerarbeiten in 0,80 bis 1,00 m Entfernung vom Stammfuß der Bäume. Dabei wurden die dort befindlichen Wurzeln der Bäume beschädigt bzw. zerstört. Mitarbeiter der Stadt Waren (Müritz) sowie Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde führten daraufhin ein Gespräch mit dem Bauherren. Dieser hat sich bereiterklärt, ein Gutachten von einem öffentlich bestellten und vereidigten Baumsachverständigen einzuholen. Dieses Gutachten liegt jetzt vor. Es bestätigt, dass die Bäume geschädigt sind. Die Bäume sind aufgrund der erheblichen Beschädigung ihrer Wurzeln im jetzigen Zustand nicht mehr standsicher. Zur Zeit wird geprüft, ob die Bäume gefällt werden müssen oder durch einen Rückschnitt zu Kopfbäumen erhalten werden können. Eine Gefahr für Personen und Sachwerte muss in jedem Fall ausgeschlossen werden.

Die Stadt Waren (Müritz) wird nach dem Ergebnis dieser Prüfung einen entsprechenden Antrag bei der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Müritz stellen. Der Gutachter wurde beauftragt, ein Sachwertgutachten zur Höhe des eingetretenen Schadens zu erstellen. Das ausführende Bauunternehmen wurde durch die Stadt Waren (Müritz) bereits dem Grunde nach zum Schadensersatz aufgefordert und darum gebeten, seine Haftpflichtversicherung zu informieren. Sollten die drei Linden gefällt werden müssen, so wird der Schaden sicherlich finanziell ausgeglichen werden. Aber es fehlen dann wieder drei Großbäume im Stadtgebiet. Deren ästhetische und natürliche Funktion kann nicht sofort durch das Nachpflanzen von Bäumen ersetzt werden. Die Stadt Waren (Müritz) möchte wegen des Vorfalles die in unserer Stadt tätigen Bauunternehmen nochmals für den Baumschutz sensibilisieren. Es existieren hier entsprechende Vorschriften im Naturschutzausführungsgesetz und der ZTV Baumpflege 2006. Insbesondere wird auch hingewiesen auf die DIN 18920 „Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen“.

Die Stadt Waren (Müritz) bittet die Bauunternehmen auch darum, die Mitarbeiter entsprechend zu informieren und anzuleiten. Künftig sollten Schäden an Bäumen vermieden werden. Die Stadt Waren (Müritz) und die zur Verschönerung unserer Stadt tätigen Bauunternehmen sollten gemeinsam bestrebt sein, die noch vorhandene Natur zu erhalten, zu fördern und wieder herzustellen.

### ► Initiative für eine zusätzliche Begrünung im Stadtgebiet

Auf der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 14. März 2011 bat Herr Eckard Reinke um das Rederecht. Dieses wurde ihm erteilt und daraufhin trug Herr Reinke sein Anliegen den Ausschussmitgliedern vor. Herr Reinke selbst ist pensionierter Lehrer und setzt sich für eine „grüne Stadt“, das heißt für mehr „Grün“ im Stadtgebiet, ein, um die Attraktivität der Stadt Waren (Müritz) noch zu steigern. Herr Reinke schlägt vor, dass Privatpersonen, z. B. Ehepaare, Abiturienten und Jubilare oder auch Betriebe, Institutionen und andere gesellschaftliche Einrichtungen die Möglichkeit nutzen sollten, Baumpflanzungen durchzuführen oder Baumpatenschaften zu übernehmen. Hierzu sollten von der Stadt Waren (Müritz) geeignete Flächen zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung könnte Hilfestellung bei der Auswahl der Baumart und der Pflanzung geben. Der Umweltausschuss begrüßt die Initiative zur Pflanzung von Bäumen und verweist darauf, dass durch die Stadt Waren (Müritz) bereits ähnliche Initiativen durchgeführt wurden.

Bei Interesse an diesem Vorschlag von Herrn Reinke bittet die Verwaltung um Kontaktaufnahme mit dem Sachgebiet Umwelt/Forsten. Ansprechpartner sind Herr Wilhelm, 03991/177670 oder Herr Vi-brans, 03991/177673.

### ► Der Maibaum wird aufgestellt

Am Freitag, dem 29.04. 2011, ab 17.00 Uhr werden wieder fleißige Helfer des Stadtbauhofes, der Feuerwehr und des THW dafür sorgen, dass für die nächsten Wochen ein bunt geschmückter Maibaum den Neuen Markt ziert. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger und Gäste unserer Stadt herzlich eingeladen.

Das Blasorchester Waren e. V. wird bis 18.00 Uhr für den musikalischen Rahmen sorgen und der Bürgermeister wird die Warenaer und Warenaerinnen und unsere Gäste begrüßen. Gestaltet wird der Maibaum auch in diesem Jahr von der Gärtnerei Wöllert.



### ► Stichtag 9. Mai 2011 - Volkszählung in Deutschland

Beim Zensus 2011 werden zur Ermittlung der Einwohnerzahl hauptsächlich vorhandene Verwaltungsregister genutzt. Zur Qualitätssicherung und zur Erhebung von Informationen die nicht in Verwaltungsregistern vorhanden sind,



werden bundesweit rund 10 % der Bevölkerung in einer Haushaltebefragung direkt befragt. In allen Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften werden zudem die Angaben aller Bewohner erhoben.

Der Befragungstermin wird durch Interviewer (Erhebungsbeauftragte) schriftlich angekündigt. Das Interview wird dann vor Ort gemeinsam anhand eines Fragebogens durchgeführt. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, alle Fragen online zu beantworten oder den selbst ausgefüllten Fragebogen der zuständigen Erhebungsstelle postalisch oder persönlich zu übergeben.

Bei der Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus 2011 werden über Wohnungen sowie über Gebäude mit Wohnraum Informationen erfragt, die in keinem Register flächendeckend vorhanden sind. Befragt werden alle Eigentümer und Verwalter. Diese erhalten vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern einen Fragebogen per Post, den sie postalisch oder online ausgefüllt zurücksenden müssen.

Die beim Zensus 2011 ermittelten Daten sind eine wesentliche Grundlage für eine Vielzahl von politischen und wirtschaftlichen Planungen und Entscheidungen. Dazu braucht das Ihre Gemeinde/Ihre Stadt/Ihr Landrat aktuelle und verlässliche Daten!

Weitere Informationen zum Zensus erhalten Sie unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) und [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)



### ► Wir zählen auf Sie! Stadt Waren (Müritz) sucht Interviewer/innen für den Zensus 2011

Für die im Jahr 2011 europaweit durchzuführende Volkszählung werden in der Stadt Waren noch Erhebungsbeauftragte (Interviewer) gesucht.

#### Geboten werden:

- eine umfassende Schulung
- intensive Betreuung durch die Erhebungsstelle
- freie Zeiteinteilung bei der Durchführung der Interviews
- feststehende Adressen für Interviews
- eine attraktive Aufwandsentschädigung von bis zu 7,50 Euro je befragter Person.

#### Erwartet werden:

- Mindestalter 18 Jahre
- sympathisches, aufgeschlossenes und freundliches Auftreten
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit
- sensibler Umgang mit personenbezogenen Daten
- zuverlässige und genaue Arbeitsweise.

Die Erhebungsbeauftragten üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Der Einsatz der Erhebungsbeauftragten erfolgt wesentlich in der Zeit vom 09. Mai 2011 bis etwa Ende Juni 2011. Befragt werden Personen in Privathaushalten bzw. in Sonderbereichen (z. B. betreute Wohneinrichtungen). Interessenten können zwischen Oktober und Dezember 2011 die Gebäude- und Wohnungszählung unterstützen. Es ist daran gedacht, jedem Erhebungsbeauftragten etwa 100 zu befragende Personen zuzuordnen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns unter:

**Erhebungsstelle Waren (Müritz)**  
**Zensus 2011**  
**Zum Amtsbrink 1**  
**17192 Waren (Müritz)**  
**Tel. 03991/177-153**  
**E-Mail: [zensus@waren-mueritz.de](mailto:zensus@waren-mueritz.de)**

### ► Tag der offenen Tür im Stadtarchiv



Das Stadtarchiv Waren lud wie jedes Jahr zum Tag der offenen Tür ein. Den interessierten Bürgern wurde die Möglichkeit gegeben, sich sowohl über die Bestände des Stadtarchivs als auch über dessen Dienstleistungsangebote zu informieren. Viele Anfragen gab es zum Thema Familienforschung, aber auch zur Transkription von alten Texten. Dieser Veranstaltung besuchten erfreulicherweise ca. 50 interessierte Bürger, nicht nur aus Waren (Müritz) sondern auch aus anderen Teilen des Landes. Eine Fortsetzung dieser Informationsreihe ist geplant.

## Wir gratulieren

### *Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)*

nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 9. - 22. April 2011.  
 Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen.

#### **70. Geburtstag**

Hans Beckert  
 Wilfried Suckow  
 Dr. Ingeborg Breusch  
 Sieglinde Vorbrod  
 Wolfgang Schmidt  
 Wilfried Schicker  
 Rolf Claußen  
 Reinhard Röhde  
 Liselotte Granzow  
 Ingrid Heins  
 Rudolf Müller  
 Marianne Rupaner  
 Gerhard Altenburg  
 Klaus Asmus  
 Leo Parschau  
 Werner Prang

Hannelore Rettkowitz  
 Erna Linke  
 Lilija Reisnauer

#### **71. Geburtstag**

Dieter Bräuer  
 Wilma Burr  
 Berthold Fürst  
 Christel Ullrich  
 Burkard Groß  
 Reinhold Stöver  
 Dieter Schwartz  
 Karin Wolff  
 Johanna Dempewolf  
 Brigitte Larz  
 Hans-Jürgen Maschke  
 Marion Schimborski

Rudolf Wilk  
 Bodo Höpner  
 Peter Wendt  
 Erika Pohl  
 Dr. Hartwig Dunker  
 Christa Frindt

#### **72. Geburtstag**

Gertraud Gütschow  
 Karin Steffen  
 Dieter Sadenwasser  
 Horst Kampe  
 Horst Schmölter  
 Wieland Mielke  
 Erwin Polinski  
 Edith Schütze  
 Karin Rohmann

Lore Jörend  
 Hildegard Maak  
 Gerhard Werner  
 Helga Klingbeil  
 Walter Andruchiewicz  
 Helga Schaffran  
 Edith Adam  
 Hannelore Stein  
 Manfred Zapka

#### **73. Geburtstag**

Irmgard Krex  
 Gerda Schakat  
 Bernd Stolzke  
 Gisela Lorenz  
 Dora Wischnack  
 Hans Dempewolf



Elke Beese  
Erwin Gössel  
Dietrich Bauer  
Adolf Richter  
Dietrich Schlottmann  
Gisela Stegemann  
Norbert Zobel

**74. Geburtstag**

Heinrich Schmidt  
Erika Zerbe  
Gerda Eschholz  
Heinrich Krob  
Erika Kullmann  
Joachim Sander  
Otto Scheer  
Inge Hein

**75. Geburtstag**

Erhard Fälchle  
Rolf Mussehl  
Irene Lübke  
Rosemarie Nixdorf  
Heinz Splitt  
Klaus Herzog  
Horst Skrzipski  
Horst Rehm  
Gertrud Hagemann  
Friedrich Rückauf  
Erwin Leetz

**76. Geburtstag**

Jutta Rußbüldt  
Ingeborg Draeger  
Anita Fiege  
Sieglinde Wesch  
Kurt Spehlbrink  
Carola Zimmermann  
Jutta Fenske  
Brunhilde Steffen

**77. Geburtstag**

Christa Hasenfuss  
Gisela Steinborn  
Hildegard Kaczun  
Gertrud Fiege  
Hans Schnell  
Adolf Schröder  
Dr. Heinrich Riesel

**78. Geburtstag**

Franziska Mau  
Helena Kumm  
Adele Römpagel  
Karin Benckendorff  
Gertrud Warzecha

**79. Geburtstag**

Karl Klein  
Thea Krey  
Ursula Pozorski  
Erich Oschkinat

Herma Kaja

**80. Geburtstag**

Inge Schmuhl  
Marie Stocks  
Ursula Schröder  
Joachim Böttcher  
Helene Beske  
Werner Kohfeldt

**82. Geburtstag**

Rudolf Schmidt  
Ingeborg Nierste  
Brigitta Harbrecht  
Gerhard May

**83. Geburtstag**

Heinrich Ullerich  
Hans-Ulrich Vinzing  
Adalbert Schimko

**84. Geburtstag**

Ursula Hille  
Elfriede Müller  
Ursula Krüger

**85. Geburtstag**

Helene Wilk  
Heinz Meinicke  
Walter Höcker  
Anna Bekkert

**86. Geburtstag**

Elisabeth Kielblock  
Gertrud Stanior

**87. Geburtstag**

Erika Seidel  
Josef Menzel  
Henny Voigt  
Hildegard Zarncke  
Brigitte Götz

**88. Geburtstag**

Herta Berger  
Herbert Behrend  
Albert Zieske

**89. Geburtstag**

Elfriede Siwczyk

**90. Geburtstag**

Charlotte Hardenacke

**94. Geburtstag**

Anna Wahrmann  
Kurt Schamel

**95. Geburtstag**

Antonie Czyborra



*Goldene Hochzeit feierten die Ehepaare:*

Hanna und Harry Heidtmann  
Rosemarie und Manfred Jablowski  
Teresa und Heinz Rattmann  
Helga und Dr. Peter Ruddeck

## Veranstaltungen im Überblick

### ► 10. Müritz Sail - Einladung zur Informationsveranstaltung

Die Organisatoren der Müritz Sail bieten am 28.04.2011 um 14.00 Uhr in der Stadtverwaltung von Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, im Besprechungsraum des Bürgermeisters in der 3. Etage eine Informationsveranstaltung zur Müritz Sail an.

Vor der Veranstaltung werden in der Zeit von 13.15 - 13.45 Uhr die Sonderzufahrts-/Parkgenehmigungen zum Veranstaltungsbereich für die Anlieger und Zulieferer übergeben.

Anträge dazu können bei Wolfgang Steder telefonisch unter 01703647676 oder per Fax unter 0381/2079064 eingereicht werden. Interessierte Bürger der Stadt und der Region und die Presse sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Informationen zur Müritz Sail sind auch über das Internet unter [www.mueritzsail.net](http://www.mueritzsail.net) abrufbar.

### ► Ostern im Müritz-Nationalpark

#### Nationalpark-Informationen, Führungen und der Käflingsbergturm laden Besucher von nah und fern

Zu Ostern finden sich im Müritz-Nationalpark viele Gäste ein. Das Fest ist traditionell der Auftakt zur neuen Saison. Die Nationalpark-Informationen öffnen ihre Pforten, der Turm auf dem Käflingsberg bei Speck ist offen, es werden Führungen angeboten und die Busse des Müritz-Nationalpark-Tickets fahren wieder.

Die Nationalpark-Informationen öffnen von Karfreitag, den 22. April, bis Ostermontag, den 25. April 2011. Die Informationen in Friedrichsfelde, Kratzeburg und Federow von 8.00 bis 17.00 Uhr, die in Boek und Schwarzenhof von 8.30 bis 17.00 Uhr und die in Blankenförde von 9.30 bis 18.30 Uhr. Die Nationalpark- und Touristinformation in Neustrelitz ist am 23. April 2011 von 9.30 bis 13.00 Uhr geöffnet. Aufgrund von Bauarbeiten bleibt die Nationalpark-Information in Serrahn geschlossen. Alle Nationalpark-Informationen öffnen erneut vom 1. Mai bis zum 31. Oktober 2011, wobei Federow von Ostern bis Oktober durchgehend geöffnet hat.

Am Ostersonntag, den 23. April 2011 lädt das Nationalparkamt zu einer österlichen Familienwanderung ein. Die Führungen starten jeweils um 10.00 Uhr in Zinow am Parkplatz Richtung Serrahn (Landkreis Mecklenburg-Strelitz) und in Schwarzenhof (Landkreis Müritz) vor der Nationalpark-Information. Rückkehr ist gegen 12.00 Uhr.

Am Ostersonntag startet das Müritz-Nationalpark-Ticket wieder in die Saison. Die Busse starten Montag bis Samstag stündlich von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 12.30 bis 16.30 Uhr an der Steinmole in Waren (Müritz) und fahren bis zum Bolter Kanal bzw. bis zum Hafendorf Rechlin und zurück. Sonn- und feiertags verkehren die Busse 9.00, 10.00, 12.30, 13.30 und 15.30 Uhr ab Waren (Müritz). Die Fahrpläne der Schiffe auf der Müritz sind zeitlich darauf abgestimmt.

Momentan haben die Mitarbeiter des Nationalparkamtes alle Hände voll mit Reparaturen und Instandsetzungen an den Besuchereinrichtungen zu tun. So wurde vor Kurzem der Moorsteg in Serrahn erneuert.

## ► 8. Mai - Muttertagsbrunch im Müritz Hotel lässt Familienherzen höher schlagen

### Heute braucht Mama nicht zu kochen, die Idee für die Familie!

Eine ganz besondere Geschenkidee zum Muttertag lässt sich im Müritz Hotel in Klink am 8. Mai realisieren. Anlässlich des Ehrentages aller Mütter findet hier der Muttertagsbrunch statt. Der Küchenchef des Müritz Hotels richtet hier mit seinem Team eine Komposition aus warmen und kalten Köstlichkeiten an. In der Zeit von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr heißt es dann Schlemmen soviel man mag. Kaffee, Tee und eine Auswahl an Säften ist ebenfalls reichlich da. Untermalt wird dieser Festtagsbrunch von Live-Pianomusik. Zur Begrüßung gibt es für alle Mütter in Begleitung ihrer Familie einen Prosecco. Wie es sich für Ehrengäste des Tages gehört, ist die Mutter, in Begleitung ihrer Familie, vom Müritz Hotel eingeladen. Auch Kinder bis einschließlich 5 Jahre speisen gratis. Da sich die Veranstaltung großer Beliebtheit erfreut, wird um eine rechtzeitige Platzreservierung gebeten.

Müritz Hotel GmbH

Am Seeblick 1

17192 Klink

Telefon: 0 3991/141855, Fax: 0 3991/141854

E-Mail: info@mueritz-hotel.de,

Internet: www.mueritz-hotel.de

## ► Veranstaltungen im Überblick

### 23.04.2011

- 14.00 Uhr **Das Große Osternest des Warener Innenstadtvereins** für alle Kinder auf dem Neuen Markt
- Grunge/Folk/Beatles/Rock: Duo „Mac Fraymann“ im Flomala
- ab 9.00 Uhr 16. Müritz-Schau - Zucht- und Nachwuchsschau für Deutsche Schäferhunde; Hundesportverein Waren-Kamerun e. V. im Kameruner Weg
- 20.00 - 24.00 Tanz in das Osterfest nach Livemusik Hotelrestaurant Müritzhotel Klink

### 24.04.2011

- Festtagsbrunch mit Pianomusik Müritzhotel Klink (Reservierung: 03991/141852)
- 18.30 - 21.00 Mecklenburger Markttreiben mit Unterhaltung und Musik & Osterfeuer Hotelhafen
- waschechte irische Musik! „Mark Bennett Band“ im Flomala

### 29.04.2011

- 18.30 - 21.30 Mecklenburger Markttreiben mit Unterhaltung und Musik Hotelhafen Müritzhotel Klink
- Ü-30 Tanzparty mit DJ Henry Sten im Flomala

### 30.04.2011

- 20.00 - 24.00 Tanz in den Mai im Hotelrestaurant Müritzhotel Klink
- Tanz in den Mai mit DJ Willi Böhme im Flomala

### 06.05.2011

- Ü-30 Tanzparty mit DJ Matthias Hecht im Flomala

### 07.05.2011

- Souljazz mit ganzer Seele! Duo „Zinjoy“ im Flomala

Erdbeben folgte schließlich Tsunami und die Zerstörung der AKW's in Japan. Also ist wieder die Unterstützung aller gefragt: Der Matsch - mit Wasser gefüllt - muss herbeigeschafft werden. Simuliert wird eine Flutwelle, die die selbst gebauten kleinen Modellhäuschen mit Minipüppchen überschwemmt.

Das Unglück in Japan zu begreifen, fällt selbst Erwachsenen schwer. Wenn Kinder aber verstehen wollen, welche Folgen die Katastrophe für das Land und dessen Menschen hat, sind kindgerechte Antworten gefragt. Mit viel Einfühlungsvermögen und pädagogischem Geschick vermittelt das Mitarbeiterteam der Kita „Zum Tannenwald“ ihren Schützlingen Hintergrundwissen zu den Geschehnissen der letzten Tage und betreibt auf sympathische Weise Herzensbildung bei den Aller kleinsten.

Doch damit genug. Die Devise muß schließlich lauten: „Nicht reden, sondern handeln!“ Und weil die Kinder dieser Kita dafür bekannt sind, selbstständig, selbstbewußt und unerschrocken zu agieren, ist schnell ein Plan gefasst, der aus dem Gedanken gereift ist, den Menschen im Chaos helfen zu wollen. Nach strategischer Absprache und mit kleinen flinken Händen werden leckere Kuchen bereitet und mit wirtschaftlicher Raffinesse abholenden Eltern und Großeltern verkauft.

150,00 EUR kamen schließlich für den guten Zweck zusammen und wurden postwendend auf das Spendenkonto des Deutschen Roten Kreuzes eingezahlt. Gut gemacht!



## ► Im Frühling in Bewegung bleiben



Laufteam der Müritz-Tierklinik

Wussten Sie, dass es in der 1. Müritz-Lauf-Dekade insgesamt 367 Teameinläufe gab?

Dabei zeigten sich die Männer mit einem Anteil von rund 85 % immer noch lauffreudiger als die Frauen. Fünf Warener Teams können dabei mit einer ununterbrochenen Teilnahme aufwarten. Das sind die Boxer des ausrichtenden ESV Waren, die Laufgruppe Carsten Westphal vom Mecklenburger Metallgusswerk, Mathias Schlingmann mit zwei Opel-Schlingmann-Teams und der MSC Waren mit Teamleader Paavo Lohmann, die insgesamt 6x den ersten Platz erlaufen konnten.

Insgesamt ist die Zahl der teilnehmenden Staffeln bis zuletzt auf 81 Teams gestiegen. Zuletzt hinzugekommen sind die Frauen vom Fitnessstudio Fit'n'Fun. Ein Comeback feierten die Läufer der Müritz-Tierklinik Dr. Nietz, die zwischenzeitlich mal nicht teilnehmen konnten.

# Kinder, Jugend und Sport

## ► Soforthilfe aus dem Tannenwald

Die 6-jährige Thessa fragt: „Du Katharina, sag mir mal, wieso die Erde bebte?“ „Ähhh, Moment mal!“ antwortet diese, alias Katharina Boese, Leiterin der Kita „Zum Tannenwald“, und nestelt in der Bastelkiste rum, um schnell Schere, Pappe, Bindfaden und Klebe zusammen zu suchen. Mit Hilfe anderer Kinder ist „in Nullkommanix“ eine Konstruktion gebaut, die irgendwie relativ einleuchtend das Prinzip der Plattenverschiebung demonstriert. Damit aber nicht genug: Auf

Mit 13 Teams stellte ALD Automotive 2010 die meisten Staffeln. Das Hamburger Unternehmen startet seit 2008 beim Müritz-Lauf und initiiert dabei den Run for charity als Wohltätigkeitsaktion. In den ALD-Teams laufen viele Warener Bürger und engagieren sich dabei für den guten Zweck. Insgesamt wurden in den letzten drei Jahren eine viertel Million EUR für Kinderprojekte in M-V erlaufen und gespendet. Schirmherr Jürgen Seidel über die Entwicklung des Müritz-Laufes: „Dieser wachsende Zuspruch ist kein Zufall. Denn: Neben der tollen Atmosphäre mit einem begeisternden Publikum bekommen Sie zum einen die Möglichkeit, einem sportlichen Wettkampf beizuwohnen, zum anderen aber haben Sie die Gelegenheit, die einzigartige Natur rund um die Müritz intensiv kennenzulernen. Ich ermuntere Sie, laufen Sie mit, werden Sie Teil dieses wunderbaren Laufes. Es ist ein Event, was über die Landesgrenzen Mecklenburg-Vorpommerns hinaus strahlt.“

Mitteilung der Organisation: Der 11. Müritz-Lauf findet am 20.08.2011 statt. Die Startzeit für den Teamlauf ist auf 9.00 Uhr verlegt worden. Ein Team kann aus zwei bis acht Läufer bestehen. Die Teams der Region werden gebeten, soweit ihre Teilnahme feststeht, die Meldung frühzeitig vorzunehmen.

## Flohmarkt im Hortzentrum Waren-West

Am 05.05.2011 ab 14.00 Uhr geht es wieder los! Die ältesten Kinder laden zum Trödelmarkt ein. Frühjahrsputz, ohje? Wohin mit den alten Dingen? Wohin mit den Schätzen?

**Wir nehmen ihre alten Schätze entgegen. Sie erreichen uns in der Zeit von 11.00 - 17.00 Uhr im Hortzentrum Waren-West.**

In den letzten Jahren haben Sie uns unterstützt. Vielleicht sind Sie dieses Jahr wieder dabei? Wir freuen uns auf einen Flohmarkt.

## Die Erzieher und Kinder aus der dritten Teamgruppe

# Kirchliche Nachrichten

## St. Georgengemeinde

Internet: [www.waren-mueritz.de](http://www.waren-mueritz.de) unter „Kirchen“ und „St. Georgenkirche“, E-Mail-Adresse: [waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de](mailto:waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de) Pastor während der Vakanzzeit: Pastor Benckendorff, 18276 Gutow, Tel. 03843/246544, E-Mail: [uwe.benckendorff@gmx.de](mailto:uwe.benckendorff@gmx.de) Pfarrbüro Güstrower Str. 18, ist Dienstag und Freitag 9 - 11 Uhr geöffnet, Tel : 03991/732504, Fax: 732505

### Gottesdienste

#### 24.04., Ostersonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### 25.04., Ostermontag

9.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in St. Marien mit Ostermusical

#### 01.05.

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Pastorin Lünert

#### 08.05.

10.00 Uhr Familiengottesdienst zur Tauferinnerung

### Bewerbung

Für unsere Kirchengemeinde St. Georgen gibt es 2 Bewerbungen:

1. Pastorin Lünert aus Vietlütbe
2. Pastor Dr. Palmer aus Hohen Spreng

Nachdem sich Pastor Dr. Palmer am Palmsonntag vorgestellt hat, wird am Sonntag, dem 1. Mai sich Pastorin Lünert vorstellen und den Gottesdienst halten. Nach dem Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sie näher kennen zu lernen. Am Vorstellungsgottesdienst wird auch unser Landessuperintendent Schünemann aus Güstrow teilnehmen

### Gemeindekreise

- **Frauenrunde** (Alter Markt 14) 5. Mai um 9.30 Uhr
- **Gesprächskreis 60 +** (Güstrower Str. 18) 4. Mai um 15.00 Uhr
- **Missionskreis** (Güstrower Str. 18) 29. April um 14.30 Uhr
- **73. Jahresfest** Mit Pfarrer Krüger aus Leipzig; Referent für Tansania des Leipziger Missionswerkes

### Christenlehre/Kindertreff

**Mo** Klasse 3 - 4 14 - 15.30 Uhr

Klasse 5 - 6 16 - 17.30 Uhr

**Di** Klasse 1 - 2 14 - 15.30 Uhr in der Güstrower Str. 18

**Do** Klasse 1 15 - 16 Uhr im Hortzentrum Waren- West

**Flötengruppe** für Fortgeschrittene Dienstag 16.15 - 17 Uhr

### Kirchenmusik

- **Konzert in der St. Georgenkirche 29. April 2011, 19.30 Uhr Chorkonzert, Giovanni Pierluigi da Palestrina: Missa Papae Marcelli**, Motetten von Schein, Bruckner, Kodaly, Rutter, Planyavsky u.a.; es musiziert das Vocal-Ensemble Hochwang

#### Die Chöre üben:

**Mo** 18.00 - 19.30 Uhr

Gospelchor

19.40 - 21.30 Uhr

Kammerchor

**Di** 10.00 - 11.30 Uhr

Kirchenchor

**Do** 19.00 - 21.15 Uhr

Kantatenchor

Kontakt: Christiane Drese, Tel. 03991/187613

## Kirchengemeinde St. Marien Waren

E-Mail: [service@stmarien.de](mailto:service@stmarien.de) homepage: [www.stmarien.de](http://www.stmarien.de) Fax: 669061, Tel.: 635727 oder -23. Pastor Leif Rother, Mühlenstr. 13, Küster Waldemar Karnakowski Tel.: 0172/6030361, Gemeinmediakonin Susanne Tigges Tel.: 633937

### Gottesdienste:

- 24. April (Ostersonntag), 7.00 Uhr Osterfeier mit Abendmahl in der Dorfkirche Federow, 9.30 Uhr Taufgottesdienst mit Abendmahl, St. Marien. Es spielt der Posaunenchor.
- 25. April (Ostermontag), 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Ostermusical.
- 01. Mai, 10.30 Uhr Gottesdienst zur Tauferinnerung, anschließend Mittagessen im Gemeindehaus

- **Junge Gemeinde** - donnerstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus

### Christenlehre:

Do.	Vorschule/1./2. Kl.	16.00 - 17.00 Uhr
Mo.	3./4. Klasse	16.00 - 17.00 Uhr
Di.	5./6. Klasse	16.00 - 17.00 Uhr
Do.	Arche Schule 1. bis 4. Kl.	14.15 - 15.15 Uhr
Mi.	Kita Kargow 4 Jahre bis 4. Kl.	14.00 - 15.00 Uhr

- **Bibelrunde** - 02. Mai, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Unterwallstraße

- **Frauenkreis und Frauentreff** - mittwochs von 14 - 16 Uhr

### Posaunenchor

Die Proben finden zu folgenden Zeiten im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt:

Mi.	16.45 Uhr	Anfänger
Mi.	18.00 Uhr	Chor WWW
Mi.	18.30 Uhr	Chor A + B
Fr.	17.00 Uhr	Chor B2
Fr.	18.30 Uhr	Chor C

Nähere Informationen bei: Ralf Mahlau, Tel.: 665944

### Band

Wer Interesse hat, dabei mitzumachen, der wende sich an Peter Dreier, Tel.: 165391.

## Ostermusical

Wer an Ostern etwas Besonderes erleben möchte, der ist am 25. April in die Warener Marienkirche eingeladen. Knapp 30 Kinder werden im Familiengottesdienst um 9.30 Uhr ein Ostermusical aufführen. Ähnlich wie bei einem Krippenspiel am Heiligabend wird auch hier die christliche Geschichte hinter dem Fest auf die Bühne gebracht. Mit viel Einsatz geprobt wurde seit dem vergangenen Montag im Rahmen eines Ferienprojektes. Täglich von 9 bis 16 Uhr trafen sich die Kinder und Mitarbeiter im Gemeindehaus und in der Marienkirche. Mit viel Einsatz wurden Lieder einstudiert, Theaterszenen geübt und Requisiten gebaut, sodass der Tag der Aufführung nun kommen kann.



## ► Hilfeangebote der Diakonie

### • Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen alte wie junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten  
Ansprechpartnerin: Frau Gadau  
Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07.00 - 15.30 Uhr  
Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 € nach dem Motto  
**„Hast du's in der Börse nicht so doll,  
dann schlag dir bei uns den Magen voll.“**

### • Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden  
Kontakt: Tel. 665839

## ► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a  
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747  
Mo. 17.30 Uhr Posaunenchor, 19.30 Uhr Bibelkreis  
Di. 18.30 Uhr Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)  
Mi. (in jeder geraden Kalenderwoche)  
abwechselnd  
Frauenteeabend/Bibellesen in Waren - West (Tel. 120540)  
Sa. 09.30 Uhr Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)  
10.30 Uhr Predigtgottesdienst  
14.30 Uhr (jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit Nationalparkführer Michael“ (Tel. 3058)

## ► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5  
**Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**  
Tel.: 181570, Fax: 1815725  
Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr  
Arbeitslosencafé: Do., 08.30 - 11.00 Uhr  
Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr  
**Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)**  
Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171/3337898  
Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

## ► Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32,  
Kontakt: Gemeindebüro: Tel. 122484; E-Mail: info@baptisten-waren.de  
Mo. 15.30 Uhr Papenberger-Kids (Raum der WWG, Mecklenburger Str. 12)  
Do. 19.30 Uhr Treffpunkt Bibel  
So. 09.30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst  
**Immanuel Diakonie Group**  
Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/42  
Do., 15.30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

## ► Evangelische Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22  
Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414  
Sprechzeiten  
Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch Termine nur nach Absprache  
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

## ► Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111  
Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08.00 - 12.00 Uhr  
Mi. 13.00 - 16.00 Uhr

sowie nach Absprache.

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

## ► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,  
Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495, E-Mail: lkg-waren@gmx.de  
So. 17.00 Uhr Gottesdienst  
Mo. 15.00 Uhr Frauenkreis  
19.00 Uhr Gebetsstunde  
Mi. 19.30 Uhr Bibelgespräch  
Do. 15.00 Uhr Bibelgespräch  
(letz. Do./Monat Seniorenkaffee)  
Fr. 18.00 Uhr Blaukreuz-Begengungsgruppe  
Sa. 19.00 Uhr Jugendkreis

# Vereine und Verbände

## ► 12. Landesverbandstag des Allgemeinen Behindertenverbandes in M-V e. V.



Am 09.04.2011 fand in Neubrandenburg der 12. Landesverbandstag des Allgemeinen Behindertenverbandes in M-V e. V. statt. Marion Scheffler und Robert Peter Wassiljew (hinten 2. und 3. von links), vertreten den Regionalverband Müritz im Vorstand des Landesverbandes. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl. Vorsitzender des Landesvorstandes ist Peter Braun (hinten 1. von links). Schwerpunkte unserer ehrenamtlichen Arbeit ist auch weiterhin die Durchsetzung der Bestimmungen der UN-Behindertenrechtskonvention und die Umsetzung der Beschlüsse des 1. Tages der Menschen mit Behinderungen im Landtag M-V vom 28.10.2010, an deren Erarbeitung Mitglieder unseres Regionalverbandes aktiv mitwirkten.

## ► Arbeitslosenverband Kreisverband „Müritz“ e. V.

### Informieren - Beraten - Aktivieren

Kontakt: Frau Kordowski, Tel. 165824, Schleswiger Straße 8; www.alv-muer.de; treffwaren@alv-muer.de. Unsere soziale Nähstube in Waren bietet Änderungs- und Reparaturarbeiten an.

### Veranstaltungsplan

26.04.2011 Videonachmittag, Beginn: 13.30 Uhr im ALT  
28.04.2011 Wanderung über Eldenholz nach Eldenburg, Treff: 13.30 Uhr im ALT  
03.05.2011 Frühstück, Beginn: 09.30 Uhr im ALT  
05.05.2011 Spielnachmittag, Beginn: 13.30 Uhr im ALT

## ▶ AWO-Kommunikationszentrum

Schleswiger Straße 8  
Tel. 121536

### AWO „Gruppe Kommunikationszentrum“

27.04.	09.30 Uhr	Herr Lüdde und Herr Borchert, Thema: Kurentwicklung
	15.30 Uhr	Handarbeitsgruppe
28.04.	10.00 Uhr	Kegeln
02.05.	13.30 Uhr	Kartenspieler
	14.00 Uhr	Englischgesprächsrunde
04.05.	09.30 Uhr	Schnupperstunde in der TAO Schule, Goethestraße 5
05.05.	10.00 Uhr	Geistiges Fitnessstraining

### AWO „Gruppe Papenberg“

28.04.	13.30 Uhr	Müritzeum
03.05.	13.30 Uhr	Kartenspiele
05.05.	13.30 Uhr	Skip Bo

### AWO „Gruppe Mühlenberg“

26.04.	13.30 Uhr	Mensch ärgere dich nicht
03.05.	13.30 Uhr	Fahrt ins Blaue

## ▶ Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, 17192 Waren (Müritz)  
Ansprechpartnerin: Frau Klähn, Tel./FAX 03991/167025  
oder E-Mail: dfbev.waren@freenet.de



Am 11.03.2011 fand im Rahmen des Kleinprojektes „Frauentreff“ Waren eine Informationsveranstaltung mit Frau Hanni Rossek aus dem Sanitätshaus vom Warener Papenberg, Rosa-Luxemburg-Str. 20, statt.

Frau Rossek informierte TeilnehmerInnen der Veranstaltung über verschiedenste Hilfsmittel aus dem Sanitätshaus und was Betroffene besonders beachten müssen. Sie gab nicht nur etliche Hinweise und Tipps, sondern berichtete auch, was als Kassenleistung geltend gemacht werden kann. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die kompetente Beratung. Gefördert wird das Kleinprojekt „Frauentreff“ Waren, das noch bis zum 31.12.2011 läuft, aus Mittel des Europäischen Strukturfonds.

### Veranstaltungsplan

**Vom 02.05.11 - 06.05.11 finden im o. g. Objekt wegen Urlaub keine Öffnungs- und Sprechzeiten statt!**

<b>27.04.</b>	10.00 Uhr	Wir geben Tipps und Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen
<b>28.04.</b>	14.00 Uhr	Kegelnachmittag Reschke
<b>02.05.</b>	14.00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen, anschl. Spielenachmittag
<b>05.05.</b>	14.00 Uhr	Treffpunkt am Hafen zur Fahrradtour

## ▶ Deutsche Rheuma-Liga e. V.

### AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926/3110  
Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991/120471  
Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

## ▶ Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a, Tel. 182119  
Sprechzeiten: Mo.: 08.00 - 10.00 Uhr; Mi.: 13.00 - 16.30 Uhr oder nach Terminabsprache

### Kindersachenbasar

Der nächste DRK-Kindersachenbasar findet bei regenfreiem Wetter am **Sonnabend, dem 14. Mai 2011**, in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr auf dem Gelände des Gesundheitszentrums in der Weinbergstraße statt. Anmeldungen für die Stände sind ab sofort unter der Rufnummer 182123 möglich. Die Platzkapazität ist begrenzt. Alle Einwohner und Gäste des Müritzkreises sind herzlich eingeladen zum Schauen, Stöbern und Kaufen!

## ▶ DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. Und 4. Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

## ▶ Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

**Kontakt:** Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

## ▶ - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

**Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G. D.-Bonhoeffer-Straße 8, Vorsitzende: Beate Schwarz**

### Veranstaltungen

#### 26.04.2011

10.00	Tanzkreis „Uns Eck“
10.00	Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10
14.00	Handarbeit D.-Bonhoeffer-Straße 10

#### 27.04.2011

10.00	Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
10.00	Kostenlose Bücherausleihe D.-Bonhoeffer-Straße 10
10.00	Yoga Mecklenburger Str. 12
14.00	Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12
13.30	Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10
14.00	Gymnastik „Flotte Keule“ „Uns Eck“
15.00	Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

#### 02.05.2011

10.00	Treffen der Rheumaliga „Uns Eck“
14.00	Kegeln Kegelbahn Reschke
14.00	Neu!!! Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

#### 04.05.2011

10.00	Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
10.00	Kostenlose Bücherausleihe D.-Bonhoeffer-Straße 10
10.00	Yoga Mecklenburger Str. 12
13.30	Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10
14.00	Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12
14.00	Gymnastik „Flotte Keule“ „Uns Eck“

#### 05.05.2011

10.00	Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10
15.00	Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

#### 06.05.2011

10.00	Yoga Mecklenburger Str. 12
-------	----------------------------

Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen unter:  
Warener Wohnungsgenossenschaft eG  
Frau Beate Schwarz Tel.: 170813 und Frau Heidi Pyrek Tel.: 170822

**Puppenspiel für Kinder und Erwachsene in der Begegnungsstätte „Rotes Haus“ der Warener Wohnungsgenossenschaft eG am Samstag, dem 30.4.2011 um 15.00 Uhr**



Die Warener Wohnungsgenossenschaft eG organisiert den ersten Theaternachmittag im Roten Haus, Am Rosengarten 7 in Waren (Müritz). Das Figurentheater Ernst Heiter spielt für Kinder und Erwachsene das Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“. Ein alt bekanntes Märchen, aber völlig neu interpretiert. Lassen Sie sich überraschen, wenn Wolfgang und Isolde ihre Geschichte erzählen:

Wolfgang und Isolde Geißler lieben die Arbeit in ihrem Theater. Das hat schon bessere Zeiten gesehen, aber wenn das Spiel beginnt, ist die Welt draußen vergessen...fast: Alarm im Zickenstall! Der Wolf hat heute seinen ersten großen Auftritt... und eine Hauptrolle! Er soll die sieben Geißlein fressen und hat schon einen Riesen-Wolfshunger! Aber so einfach ist es gar nicht, satt zu werden! Wer die Geschichte kennt, weiß, was passieren kann. Und verraten sei: Mutter Geiß hat alles fest im Griff!

Eintritt: Kinder 3,00 EUR Erwachsene 5,00 EUR. Wir bitten um Anmeldungen bei der Warener Wohnungsgen. eG Frau Schwarz unter 03991/170813 oder Frau Pyrek unter 03991/170822.

► **Müritz-Chor**

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172/3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19.30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► **Perspektive e. V.**

**Betreuungsverein**

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

**Betreut werden:** psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13.00 - 17.00 Uhr

**Schuldnerberatung**

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 9 - 12.00 Uhr und Do. 14.00 - 17.30 Uhr

**Jugendbus**

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u.a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter [www.perspektive-waren.de](http://www.perspektive-waren.de)

Ansprechpartner: Peter Schulz Tel.: 0172/1584572

► **Seniorenverband BRH**

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen

Ortsverband Waren, Tel. 120617

**Veranstaltungen**

**28.04.**

14.00 Uhr Vortrag: Herr D. Roepke „Neues über den Fischadler“  
(Seehotel Ecktanen)

**01. - 06.05.** Mehrtagesfahrt in den Spessart

**12.05.** Gemeinsames Kegeln in der Kegelbahn

► **Sozialverband VdK  
Mecklenburg-Vorpommern e. V.**

Kreisverband Waren (Müritz) e.V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

**Angebot:** kostenfrei. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Große Wasserstraße 13, 10.00 -12.00 Uhr  
Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► **Volkssolidarität  
Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.**

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175/2766601 - Tag und Nacht

**Sprechzeiten:** Montag-Freitag 08.00-10.00 Uhr

**Angebote:** Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.



## Sonstige Informationen

### ► Staatlich anerkannter Erzieher

Das ÜAZ Waren/Grevesmühlen e. V. bereitet einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die externe Nichtschülerprüfung „Staatlich anerkannter Erzieher“ vor. Eine Förderung über Meister-Bafög ist möglich. Die Ausbildung umfasst 1.214 Unterrichtsstunden vom 18. August 2011 bis zum 7. Dezember 2013. Die Bildungsinhalte entsprechen dem Rahmenplan für Fachschulen für Sozialwesen, der mit dem Schuljahr 2009/2010 wirksam wurden. Die Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Fortbildung sind im § 3 der Fachschulordnung festgelegt. Zielgruppe sind Kinderpfleger, Sozialassistenten oder wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Erfahrungen und Kenntnisse hat, die eine Zulassung zur Prüfung entsprechen der FSVO § 3 rechtfertigen.

Anmeldungen: Müritz-Akademie, Warendorfer Str. 18, Tel. 150279 oder 150280

### ► Lesetipp des Müritz- Bibliotheksvereins e. V.

#### Amy Chua „Die Mutter des Erfolges“ Wie ich meinen Kindern das Siegen beibrachte

Welche Eltern wünschen sich nicht erfolgreiche Kinder und wollen für ihren Nachwuchs nur das Beste? Wie erreicht man das? Besonders in Amerika sind viele Kinder chinesischer Eltern Mathegenies oder „musikalische Wunderkinder“. Wie gelingt es chinesischen Eltern, so erfolgreiche Kinder zu erziehen? Amy Chua weiß darauf Antwort! Sie ist erfolgreiche Juraprofessorin und lebt mit ihrer Familie in den USA. Als „chinesische Mutter“ wählte sie für die Erziehung und Bildung ihrer beiden Töchter den traditionellen chinesischen Weg zum Erfolg. „Wenn Kinder in der Schule nicht herausragend sind, haben chinesische Eltern ihre Aufgabe nicht erfüllt.“ Durch härteste Erziehungsarbeit und Selbstdisziplin sollen die Mädchen erfolgreiche, beste Musikerinnen werden. Die „chinesische Mutter“ kämpft gegen Ermüdung, Konkurrenz und lasche Erziehung. Täglich beaufsichtigt sie stundenlang das Üben, bettelt, droht, kritisiert, straft und erpresst die Töchter. Die Mutter verlangt Spitzenleistungen und droht Sophia nach stundenlangem Üben am Klavier: „Wenn das nächste Mal nicht perfekt ist, nehme ich dir sämtliche Kuscheltiere weg und verbrenne sie.“ Offen, ehrlich und schonungslos erzählt Amy Chua von ihrem gnadenlosen Kampf, der ihr und ihren Töchtern alles aberverlangt. Wird sie mit ihrem „Kinderdrill“ erfolgreich sein? Mich hat dieses spannende Buch begeistert. Ich bin überzeugt, dass besonders Eltern, Lehrer und Erzieher von dem interessanten Erfahrungsbericht fasziniert sein werden.



**Frohe Ostern**  
&  
**erholsame  
Feiertage**



### Impressum

#### Warener Wochenblatt

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint alle 2 Wochen, Auflagenhöhe: 11.605

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG,  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,  
Tel.: 039931/57 90, Fax: 5 79 30,

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9,  
17209 Sietow,  
Tel.: 039931/57 90,  
Fax: 5 79 30, <http://www.wittich.de>,  
E-mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Anzeigenteil:

H.-J. Groß, Geschäftsführer.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.